

Medien-Information

15. Januar 2025

Molch- Kröten und Frosch-Kinderzimmer im Stiftungsland Kisdorferwohld werden hergerichtet

Ein Bagger rollt ab heute, **Mittwoch, 15. Januar 2025** durch das europäische Schutzgebiet Kisdorferwohld zwischen Kisdorf und Itzstedt im Kreis Segeberg. Er renoviert dort die Kinderzimmer von gleich vier bedrohten Amphibien-Arten: Kammmolch, Teichmolch, Erdkröte und Grasfrosch. Die Teiche wurden vor über 18 Jahren von den Maßnahmen-Manager*innen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein auf den Wiesen und Weiden am Willbrann in Kisdorferwohld und der Waldwiese am Winsener Wohld hergerichtet. Über die Jahre sind einige jedoch zugewachsen und Büsche und Bäume werfen zu große Schatten auf die Teiche und Tümpel. Damit sind sie absolut ungeeignet für die bevorstehende Laichzeit der Molche, Frösche und Kröten. Sie alle brauchen saubere, sonnenbeschiene Teiche mit flachen Ufern und wenig Bewuchs.

Der Bagger räumt die Teiche wieder frei, damit sie pünktlich zur Paarungs- und Laichzeit der bedrohten Amphibien-Arten wieder attraktiv genug sind und als Laichgewässer genutzt werden. In den sonnigen Kleingewässern kann sich der Laich bestens entwickeln und auch die Kaulquappen von Frosch, Molch und Kröte wachsen schnell aus dem Wasser heraus.

Die Amphibien-Gewässer liegen im Europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 und sind Rückzugsorte für den geschützten Kammmolch und Teichmolch, Erdkröte und Grasfrosch.

Finanziert werden die Maßnahmen über die „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Sie dauern in etwa 10 Tage.

Verantwortlich für diesen Text:

Jana Schmidt & Leon Gehde, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/21090-206 und -218
E-Mail: jana.schmidt@stiftungsland.de